

Aktionsplan für die Gemeinde

Reken

Beschreibung der Umgebung und der zu berücksichtigenden Lärmquellen:

Die Gemeinde liegt außerhalb der Ballungsräume im Münsterland im Westen von Deutschland. Zu ihren Nachbargemeinden existieren weite Grün- und Waldflächen. Nächstes Oberzentrum ist Münster, verkehrlich über Autobahn und Schienenverkehr (via Coesfeld) zu erreichen.

Hauptlärmquellen, welche in die Gemeinde einwirken, sind

Haupt-Straßenverkehr

Name	Kfz/a	Lage
A 31	11 Mio	westlich an der Gemeinde vorbei

Haupt-Schienenverkehr

Name	Züge/a	Lage
------	--------	------

Flughafen

Name	Bewegung/a	Lage
------	------------	------

Zuständige Behörde

Gemeinde Reken; GKZ 05554044, Kirchstr. 14; 48734 Reken; Telefon: 02864-94401; Fax: 02864-944299, Homepage: www.reken.de

Verweis auf Ort der Veröffentlichung (z.B. Internetseite)

Rechtlicher Hintergrund

Die Aktionsplanung erfolgt auf Grund der EG-RL 2002/49/EG und deren Umsetzung in der Bundesrepublik Deutschland in §§47a - f des BImSchG.

Geltende Grenzwerte gem. Artikel 5 der RL 2002/49/EG

Die von der Bundesrepublik der EU mitgeteilten Grenzwerte sind veröffentlicht unter:

http://circa.europa.eu/Public/irc/env/d_2002_49/library?l=/reporting_2005/ms_reports/germany/dezip/_EN_1.0_&a=d
http://circa.europa.eu/Public/irc/env/d_2002_49/library?l=/reporting_2005/ms_reports/germany/reporting2005_d2002-49/_DE_1.0_&a=d

Zusammenfassung der Daten der Lärmkarten

Die Ergebnisse der Lärmkarten wurden von den Ballungsraumkommunen bzw. dem LANUV ermittelt und im Internet unter www.umgebungslaerm.nrw.de veröffentlicht. Für die Schienenwege von Eisenbahnen des Bundes führte das Eisenbahnbundesamt die Lärmkartierung durch. Die Veröffentlichung erfolgte unter: http://www.eisenbahn-bundesamt.de/Service/laerm/laerm_karten.htm. Die Angaben können hierhin sowie in Anlage 1 übernommen bzw. ergänzt werden.

Weitere Hinweise:

Bewertung, Probleme, verbesserungsbedürftige Situationen

Für die einzelnen Plangebiete wurden folgende Teilaktionspläne erstellt:

Planbezeichnung	Ortslage	Lärmart
Reken-2008-1		

Teilaktionsplan Reken-2008-1

Lageplan	Zugehörige Daten:

Information und Mitwirkung der Öffentlichkeit

Protokoll der öffentlichen Anhörung siehe Anlage _____

Bewertung, Probleme, verbesserungsbedürftige Situationen

Bereits vorhandene oder geplante Maßnahmen zur Lärminderung

- ☐ Verkehrsplanung
- ☐ Raumordnung
- ☐ auf die Quelle ausgerichtete Maßnahmen
- ☐ Wahl von Quellen mit geringer Lärmentwicklung
- ☐ Verringerung der Schallübertragung
- ☐ verordnungsrechtliche oder wirtschaftliche Maßnahmen oder Anreize
- ☐ sonstige: _____

Erläuterungen:

Maßnahmen in den nächsten 5 Jahren zur Lärminderung ggf. zum Schutz ruhiger Gebiete

- ☐ Verkehrsplanung
- ☐ Raumordnung
- ☐ auf die Quelle ausgerichtete Maßnahmen
- ☐ Wahl von Quellen mit geringer Lärmentwicklung
- ☐ Verringerung der Schallübertragung
- ☐ verordnungsrechtliche oder wirtschaftliche Maßnahmen oder Anreize
- ☐ sonstige: _____

Erläuterungen:

Langfristige Strategie der Lärminderung

Bemerkungen

Da in Reken keine Personen betroffen sind, kann die Aufstellung eines Lärmaktionsplanes unterbleiben! (siehe auch meine E-Mail vom 01.12.2008 an das LANUV NRW)

Finanzielle Informationen

Geplante Bestimmungen über die Bewertung der Durchführung (Qualitätssicherung)

2012 werden die Lärmkarten überprüft und ggf. überarbeitet. Die dann festzustellenden Veränderungen gegenüber der Situation 2007 geben Aufschluss über die Wirksamkeit der Maßnahmen. Sollten die Ziele dann nicht erreicht sein, wird ein weitergehender Aktionsplan erstellt.

Erwartete Auswirkungen

-- Ende Aktionsplan Reken-2008-1 --

Anlage 1: Daten zu den Lärmkarten

Lärmeinwirkung durch Straßenverkehr

Zur Kennzeichnung der Einwirkung von **Straßenverkehrslärm**, der von Autobahnen, Bundes- und Landesstraßen mit mehr als 6 Millionen Kfz/Jahr ausgeht, wurde rechnerisch ermittelt:

Gesamtfläche der lärmbelasteten Gebiete in der Gemeinde:

$L_{den}/dB(A)$:	>55	>65	>75
Größe/km ²	2.63	0.71	0.3

Geschätzte Gesamtzahl N der lärmbelasteten Wohnungen, Schulen und Krankenhäuser:

$L_{den}/dB(A)$:	>55	>65	>75
N Wohnungen	3	0	0
N Schulgebäude	0	0	0
N Krankenhausgebäude	0	0	0

Geschätzte Gesamtzahl N der Menschen,
die in Gebäuden wohnen mit Schallpegeln an der Fassade von:

$L_{den}/dB(A)$:	>55 .. ≤60	>60 .. ≤65	>65 .. ≤70	>70 .. ≤75	>75
N	5	6	0	0	0

$L_{night}/dB(A)$:	>50 .. ≤55	>55 .. ≤60	>60 .. ≤65	>65 .. ≤70	>70
N	6	0	0	0	0

Lärmeinwirkung durch Flugverkehr

keine

Gesamtfläche der lärmbelasteten Gebiete in der Gemeinde:

$L_{den}/dB(A)$:	>55	>65	>75
Größe/km ²	-	-	-

Geschätzte Gesamtzahl N der lärmbelasteten Wohnungen, Schulen und Krankenhäuser:

$L_{den}/dB(A)$:	>55	>65	>75
N Wohnungen	-	-	-
N Schulgebäude	-	-	-
N Krankenhausgebäude	-	-	-

Geschätzte Gesamtzahl N der Menschen,
die in Gebäuden wohnen mit Schallpegeln an der Fassade von:

$L_{den}/dB(A)$:	>55 .. ≤60	>60 .. ≤65	>65 .. ≤70	>70 .. ≤75	>75
N	-	-	-	-	-

$L_{night}/dB(A)$:	>50 .. ≤55	>55 .. ≤60	>60 .. ≤65	>65 .. ≤70	>70
---------------------	------------	------------	------------	------------	-----

N	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---